

03.08.2010

Antrag

Jugendangebote während der olympischen Winterspiele, der Paralympics und der Special Olympics
Während der Durchführung der Special Olympics, der olympischen Winterspiele 2018 und der Paralympics in München werden - wie schon zur Fußball WM 2006 erfolgreich durchgeführt – Jugendcamps für junge Menschen aus aller Welt und andere Angebote für Kinder und Jugendliche eingerichtet. Die Planungen und Durchführung werden in die Hände der in München agierenden Träger der Jugendarbeit gelegt.

Gemeinsam mit dem Behindertenbeauftragten und -beirat wird ein Konzept entwickelt, wie Kinder und Jugendliche mit Handicap an allen Aktivitäten teilnehmen können.

Begründung:

München hat die erste Hürde auf dem Weg zu den olympischen Winterspielen und den Paralympics 2018 geschafft – wir sind „candidate city“. Wenn wir am 06.07.2011 den Zuschlag für die Spiele 2018 bekommen, wird hoher Zeitdruck entstehen. Deshalb ist es wichtig, bereits im Vorfeld einige Überlegungen anzustellen. Olympische Spiele werden meist mit sportlichen Höchstleistungen in Verbindung gebracht. Wir sollten aber auch zeigen, dass in München „ganz normale Menschen“ Sieger der Winterspiele werden können, zum Beispiel Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap aus allen Ländern, die keine Spitzensportler sind. Schon während der Fußball WM 2006 gab es in München ein breites Angebot von Trägern der Jugendhilfe in München. Hier gibt es das nötige Know How um den Besuch in München für viele junge Menschen attraktiv zu machen.

Schon vorher werden in München die Special Olympics stattfinden. Dies ist eine gute Gelegenheit zu zeigen, wie München seine jungen Gäste unterhalten und einbinden will.

Besonders wichtig ist uns, dass alle Angebote auch für junge Menschen mit Handicap eingerichtet werden. Wie dies sichergestellt werden kann, sollte am Besten von den Fachleuten aus der Jugendarbeit und der Behindertenarbeit entwickelt werden.

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Initiative:

Jutta Koller

Sabine Krieger

Stadträtinnen